Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 6

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

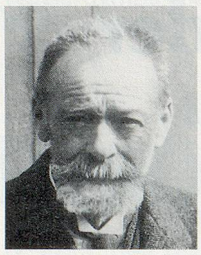
Erinnern Sie sich noch?

Am 15. Januar 1929 wurde er in Atlanta als Sohn eines bekannten Baptisten-Pfarrers geboren. Bereits mit sechs Jahren machte er die erste Erfahrung mit der brutalen Rassentrennung, als einem weissen Kameraden verboten wurde, mit ihm, dem «Niggerboy», zu spielen. Dieses Erlebnis wurde wegweisend für ihn. Nach Abschluss der Volksschule studierte er, wie sein Vater, Theologie. Noch vor Abschluss seines Studiums heiratete er am 18. Juni 1953 Coretta Scott, die ihm vier Kinder schenkte und ihn mit ihrem musikalischen Talent nicht nur in seinen Predigten unterstützte, sondern auch bei seinen politischen Bestrebungen eine wackere Mitstreiterin war. Kurz nach seinem Amtsantritt als Pastor in Montgomery wurde er fast über Nacht berühmt. Grund war der legendäre Busstreik, welcher von dem jungen Pfarrer ins Rollen gebracht wurde, weil eine Schwarze verhaftet wurde, die sich wegen ihrer müden Beine weigerte, im Bus einem Weissen den Platz zu überlassen. Sein unermüdliches Engagement für einen gewaltlosen Widerstand gegen die Rassentrennung machten ihn zum gefeierten Erzieher und Friedensmacher, zum Symbol der Hoffnung und der Stärke im Kampf um die Gleichberechtigung der Schwarzen in den USA. Um im ganzen Land in dieser Richtung wirken zu können, gründete er 1957 die «Southern Christian Leadership», in welcher etwa 100 Kirchen und zivile Organisationen zusammengeschlossen sind, welche sich für die Gleichberechtigung der Schwarzen einsetzen. Als Präsident dieser Organisation nahm er an unzähligen Kundgebungen teil, weshalb er zahlreiche Inhaftierungen auf sich nehmen musste. Die Verkündigung der Civil Rights Bill im Jahre 1964 und die Verleihung des Friedensnobelpreises an den schwarzen Freiheitskämpfer im gleichen Jahr sind messbare Erfolge des unermüdlichen Einsatzes. Sie dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es in Los Angeles ein knappes Jahr später zu einem der blutigsten Rassenkrawalle kam, welcher selbst den so überzeugten Verfechter des waffenlosen Kampfes entmutigte und zur Aussage bewog, dass solche Gewalt nur mit voller Polizeigewalt zu besiegen sei. Nach dieser grossen Resignation und Niederlage in Los Angeles, wo er keinerlei Hilfe leisten konnte, schwand sein Einfluss. Immer mehr wurde er – auch in den eigenen Reihen – angegriffen und schliesslich am 4.4.1968 in Memphis ermordet. *ytk*

Schicken Sie Vorname und Name des **Freiheitskämpfers** bis 30. Juni 1995 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel,
Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 4/95

Die Lösung: Ferdinand Hodler

«Wir Senioren erinnern uns doch gern, die Zeit ist ja noch nicht so fern, an den Holzfäller auf dem Schein: heute gibt's dafür noch eine Flasche Wein.» Diesen lustigen Vers fanden wir auf einer der **771** Einsendungen zu unserem Rätsel. Der Leser spielt damit auf die Fünfziger-Banknote an, welche Ferdinand Hodler 1908 von der Schweizerischen Nationalbank ein Jahr nach ihrer Gründung zur Gestaltung in Auftrag gegeben wurde. Sie war Teil einer Serie von vier Noten zum Thema «Arbeit in der Schweiz». Die niedrigste, eben die Fünfziger, versinnbildlichte mit Hodlers Holzfäller die Urbarmachung des Landes. Die Hunderter war mit dem «Mäher» vom gleichen Maler der Landwirtschaft gewidmet. Die Fünfhunderter stellte mit einer Skizze der Appenzeller Handstickerei vom Künstler Eugène Burnand die Heimindustrie dar. Und die Tausender hatte die Eisenindustrie zum Gegenstand und symbolisierte damit die Grossindustrie. Dass Hodler mit der Ausführung nicht zufrieden war und sich sogar vom Endprodukt distanzierte, wird vor allem den unklaren Vorstellungen seitens der Auftraggeber und Missverständnissen, aber auch der mangelnden Vertrautheit des Künstlers mit den besonderen Anforderungen, welche diese Arbeit erforderte, zugeschrieben. Nichtsdestotrotz schien ihn das Thema fasziniert zu haben. Sonst hätte er den «Holzfäller» wohl nicht in mindestens 15 grossformatigen Varianten umgesetzt. *ytk*

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Edgar Trachsel, Langnau i.E.

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Erika Bettschen, Riedholz
- Theodor Brunner, Winterthur
- Maya Baltensweiler, Schönenbuch
- Gertrud Klauser, Zürich

Lösung aus Heft 5/95: Maria Callas

Zum Kreuzworträtsel Nr. 105

Auf einem Couvert stand «Inhalt: Lösung vom Rätsel» – und siehe da, ein **Hyazinthen**–Blatt mit blauer Blüte hat den Weg zur Zeitlupe gefunden. Unter den **1623** Antworten gab es auch viele Kommentare zum zauberhaften Frühling mit seinen leuchtenden Farben. «Als wir noch Vorfenster hatten, blühten diese schönen Blumen in Gläsern zwischen den Fenstern», schreibt eine Teilnehmerin. – Dann wird nicht nur der schöne griechische Jüngling Hyakinthos, der Liebling Apollos, erwähnt, auch an Gottfried Kellers «Der Taugenichts» erinnern sich unsere Gedichtfreunde. Eine Leserin hat nachts, in einer schlaflosen Stunde, das ganze Gedicht aufsagen können, das sie vor 70 Jahren in der Schule gelernt hatte. Nun, das ist ebenso gutes Gedächtnistraining wie: «Anspruchsvolle Rätsel fordern uns Senioren heraus, die grauen Zellen anzustrengen» – so jemand, der nicht aufgibt, bis das letzte Feld gefüllt bzw. erraten ist. *uh*

Das von der Schweizerischen Volksbank gestiftete Goldvreneli erhielt:

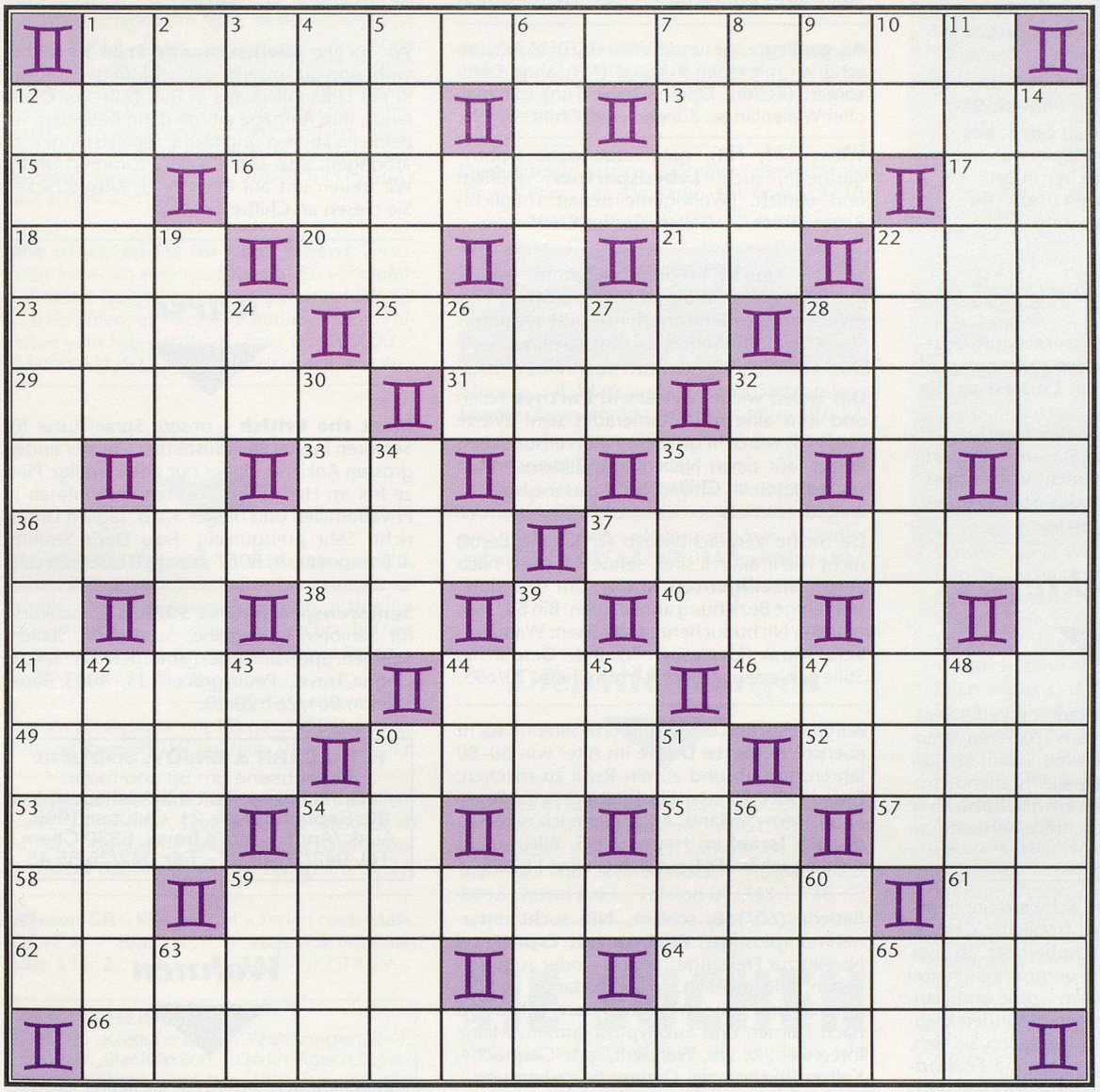
- Adelheid Fink, Thun

Die drei Trostpreise «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter gingen an:

- Helga Blessmann, Dübendorf
- Adele Stöckly, Winterthur
- Walter Gerber, Affoltern a.A.

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (**zwei** Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert.

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 107



von Willi Maurer, Buchs AG

Lösung Kreuzworträtsel 106

Waagrecht:
1 wer, 4 Masseln, 10 get, 13 Eier, 15 Tiere, 16 Fama, 17 Inserat, 19 ekelnde, 21 Hetze, 22 TAM, 24 Segen, 25 Nr, 26 endemisch, 27 nd, 28 âne, 29 Not, 30 hei, 32 Chatte, 35 Pendel, 37 Hel, 38 Trianon, 39 Ade, 40 Tl, 41 Gel, 42 uzt, 44 Ei, 45 edel, 47 Ariel, 50 eine, 52 Tauchsieder, 56 schickten, 58 Aas, 60 ZHL, 61 Sog, 63 Maestro, 65 Arizona, 67 Irene, 68 Mir, 69 Luder.

Senkrecht:
1 Weihnachten, 2 Einer, 3 Rest, 5 ata, 6 Sitten, 7 Se, 8 Eremit, 9 Lek, 10 Gang, 11 Emden, 12 Taendeleien, 14 rezent, 16 flehen, 18 Renette, 20 Eschenz, 23 amoralisch, 28 Aal, 31 Ida, 33 Held, 34 Erlach, 35 Poulet, 36 Eden, 41 Glas, 43 Teen, 46 et, 48 Rhizom, 49 Eiklar, 51 Ir, 53 Uchte, 54 debil, 55 Baar, 57 None, 58 Ami, 59 See, 61 Sod, 62 gar, 64 Sn, 66 zu.

Minnesaenger

Waagrecht:
1 Fernseh-Aufnahmegerät, **12** Halbmesser des Kreises, **13** Kanton, **15** ist kein Almosen, **16** ohne Mutter und Vater, **17** Zeichen für Chrom, **18** Tonbezeichnung, **20** Doppelvokal, **21** Präposition, **22** Lichtbild, **23** weibliches Kleidungsstück, **25** männl. Vorname, **28** Speisenfolge, **29** Tempel auf der Akropolis (nur erster Teil), **31** gut in Form, **32** Küblers Vorname rückwärts, **33** Autokennzeichen, **35** zwei gleiche Konsonanten, **36** Vergehen, Verstoss, **37** Gattin, **38** kurz für «knockout», **40** franz. Fürwort, **41** Erdloch, **44** Tonart, **46** Gott im Islam, **49** ein Abend sowie ... **50** der Zug jenseits des Gotthard, **52** Neger, **53** die königlich britische Luftwaffe, **54** Autozeichen von Florenz und ... **55** in Europa, **57** ein Steppenhuftier, **58** Zeichen für Aluminium, **59** feierliche Handlung, **61** franz. Zahl, **62** musikalischer Begriff, **64** Nachschrift, **66** gleitet in der Luft.

Senkrecht:
1 Wert im Welschland, **2** kurz für Idaho, **3** Artikel, **4** Nachtvogel, **5** Himmelsrichtung, **6** Strebsamkeit, **7** Beutelbären ohne Anfang, **8** Ort im Wallis ohne Mitte, **9** Schweizer Fernsehen und Radio, **10** Vereinigung in Europa, **11** franz. Tragödiendichter, **12** Mitglied Kantons-Exekutive, **14** Erst-Premiere, **19** Begriff aus der Leichtathletik, **22** Vorwort (mit Artikel), **24** internat. Städteschnellzug, **26** wenn, engl., **27** Offiziersrang, **28** die Zahl 1500 römisch, **30** Turnübung, **32** ital. Frauenname, **34** Gesundheitsorganisation, **35** griech. Buchstabe, **39** Flegel, **42** wirkliches, **43** engl. Luftverkehrsgesellschaft, **44** akadem. Grad, **45** Zeichen für Radon, **47** kurz für Leichtmetall, **48** Vorgefühl, Vermutung, **50** österreich. Bundesland, **51** Schiffsfracht (erster und letzter Buchstabe fehlen), **54** Fest bei den Romands, **56** Stadt in Österreich, **59** Kanton, **60** Lebensgemeinschaft, **63** Autokennzeichen, **65** Wehlaut.

Die Buchstaben **59, 34, 2, 56, 39, 32, 25, 18, 10** sind das Lösungswort. Nur dieses bis 30. Juni 1995 (Datum des Poststempels) senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweiz. Volksbank) sowie als Trostpreise drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter (neu).